Botanische Arbeitsgruppe in der Naturforschenden Gesellschaft

Tätigkeitsbericht 1998

Im neunten Jahr ihres Bestehens hatte die Botanische Arbeitsgruppe erfreulicherweise wieder eine leicht steigende Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Traditionsgemäß fanden die Veranstaltungen meistens am ersten Montag im Monat im Konferenzzimmer des Hotels Hospiz statt. Die Themen reichten von Berichten über botanische Reisen, Exkursionen und einen Überblick über die Ruderalflora unserer Region. Auch ein botanischer Jahresrückblick fehlte nicht. In der Vegetationsperiode konnten aktuelle Pflanzenfunde ausgewählter Regionen anhand eines frischgepflückten Straußes vorgestellt werden.
Eine Rekordzahl von 18 botanischen Exkursionen konnte zusammen mit dem Verein zur Erforschung der Regnitzflora angeboten werden (siehe Ankündigung im Fränkischen Tag im Anschluß an diesen Bericht). Bei der Volkshochschule Bamberg fanden unter der Leitung von Hermann BÖSCHE folgende botanische Exkursionen statt: Ein Rundweg am 9. Mai mit dem Thema: "Frühjahrsblüher" ab Bug entlang der "Wasserwand", durch den Bruderwald zurück nach Bug. Am 16. Mai ausgehend von Reckendorf über den Lußberg, Veitenstein nach Priegendorf (Mittagseinkehr), weiter über die Ruine Stiefenburg nach Baunach. Am 4. Juli durch den Thüringer Wald, ausgehend von Steinach über die Röthenquelle, Neufang (Mittagseinkehr) nach Sonneberg. Am 24. Oktober von Ebelsbach über Eltmann entlang des Mains bis Limbach, dann über den Schwarzen Berg und die Höhenzüge südlich der Autobahn nach Sand am Main (Einkehr) und weiter bis Zeil. Bei den Exkursionen wurden alle aufgefundenen Farn- und Blütenpflanzen vorgestellt und neue Standorte registriert. Das abwechslungsreiche Programm sollte für jeden etwas bieten, die einen konnten etwas dazulernen und die andern sich an der Vielfalt der Pflanzenwelt erfreuen.
Die monatlichen Veranstaltungen (M) und Exkursionen der Arbeitsgruppe standen unter folgenden Themen:
6.1. Dreikönigswanderung vom Parkplatz Hubertusquelle im Hauptsmoorwald entlang des Sendelbachs bis zur Ortsverbindungsstraße Melkendorf-Geisfeld, weiter nach Geisfeld. Trockenstrauß-Botanik durch Hermann Bösche von den Pflanzen am Wegesrand und an Waldrändern. Mittagseinkehr in Geisfeld und Rückweg an der Verbindungsstraße nach Bamberg zum Ausgangspunkt.
12.1. (M) Hermann Bösche: Bericht über eine botanische Reise nach Tasmanien, 8. Teil - Hartz-Mountains, temperierte Regenwälder mit Huon-Pine und Horizontal. Mount Direktion, trockene Eukalyptuswälder.
2.2. (M) Hermann Bösche: Letzter Teil der Tasmanienreise, Mount Wellington, der Hausberg der Hauptstadt Hobart mit seinen verschiedenen Höhenstufen. Botanischer Garten Hobart.
2.3. (M) Gerhard und Hermann Bösche: Botanischer Jahresrückblick Januar bis Juli 1997

30.3. (M) Gerhard und Hermann Bösche: Botanischer Jahresrückblick August bis Dezember 1997 und die Vegetation im Val' di Gressoney.
4.5. (M) Hermann Bösche: Die Vegetation in Südspanien zwischen Almeria und Malaga und auf der Sierra Nevada.
17.5. Klaus Weber und Hermann Bösche: Entomologisch-botanische Wanderung in die Buger Wiesen (siehe Pressebericht).
15.6. (M) Georg Hetzel: Die Ruderalflora in Franken, Teil I.
29.6. (M) Georg Hetzel: Die Ruderalflora in Franken, Teil II.
14.9. (M) Gerhard und Hermann Bösche: Botanische Streifzüge auf der Insel Krk.
5.10. (M) Helmuth Hoffmann: Landschaft und Pflanzen an der französischen Riviera und in Monaco.
26.10. (M) Frau I. Riedel: Andalusien und das Guadalquivir-Delta.
7 12. (M) Gerhard und Hermann Bösche: Botanischer Jahresrückblick 1998, Teil I

Dr. Dieter Bösche
Hermann Bösche
Hertzstr. 31
96050 Bamberg

18 botanische Exkursionen

Die Kartierungsmethodik und viele Arten kennenlernen

Die Naturforschende Gesellschaft Bamberg veranstaltet zusammen mit dem Verein zur Erforschung der Regnitzflora in den nächsten Wochen und Monaten 18 botanische Exkursion. Ziel dieser Erkundungsfahrten und -gänge ist die Neufassung bzw. die Bestätigung früherer Angaben aller Farn- und Blütenpflanzen in den jeweils begangenen Gebieten.

Dabei können die Teilnehmer die Kartierungsmethodik kennenlernen und ihre Artenkenntnisse erweitern bzw. auffrischen. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr an folgenden Ausgangsstandorten:
Samstag, 18. April, Geiselwind/Kirche; Samstag, 2. Mai, Oberscheinfeld/Kirche; Sonntag, 10. Mai, Mönchsambach/Kirche; Samstag, 23. Mai, Kreuzschuh/Ortsmitte; Samstag, 13. Juni, Bamberg/Parkplatz Breitenau; Sonntag, 21. Juni, Wustviel/Kirche; Samstag, 27. Juni, Bamberg/Eingang Muna, Geisfelder Straße; Sonntag, 5. Juli, Trabelsdorf/Altes Kurhaus; Sonntag, 12. Juli, Ebrach/Parkplatz, westlicher Ortsausgang; Samstag, 25. Juli, Bamberg/Hafen, Eingang Müllheizkraftwerk; Sonntag, 26. Juli, Iphofen/Marktplatz; Samstag, 12. September, Vierzehnheiligen/Parkplatz; Sonntag, 27. September, Oberscheinfeld/Kirche; Samstag, 3. Oktober, Geiselwind/Kirche; Sonntag, 4. Oktober, Schammelsdorf/Brauerei Knoblach; Samstag, 10. Oktober, Gerolzhofen/Friedhofsparkplatz an der B 286; Sonntag, 18. Oktober, Hohlweiler/Ortsmitte; Sonntag, 25. Oktober, Großbuchfeld/nördliches Ortsende.

Rückfragen beantwortet Hermann Bösche, Hertzstraße 31, Bamberg, Telefon 0951/12269.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 73

Autor(en)/Author(s): Bösche Dieter, Bösche Hermann

Artikel/Article: Botanische Arbeitsgruppe in der Naturforschenden Gesellschaft Tätigkeitsbericht 1998 192-194